

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

thätigliche werden. — **Origenes.** Und es geht nicht; dieses einen jofolen Scherzes wegen fo fcharf verfahren, wirkt verlebend auf Seiten, welche man nicht treffen will und der Sünder befiert fih deßhalb doch nicht. — **R. i. A.** Kopf und Kumpf ift uns unverftändlich; follte es fih am Ende auf ein Wort aus unfern Rathfälen beziehen? — **L. M. i. G.** Der Ausflug des „Wirthvereins“ mußte des fchlechten Wetters wegen verfhoben werden; er findet nun n ächften Donnerstag ftatt und zwar auch bei Regenwetter. Das Programm ift vielverheißend. — **S. S.** Man wird fagen, Sie feien ein lofer Schaff, wenn Sie für die Geiftlichen 52 freie Sonntage verlangen, „weil,“ wie der Herr Pfarrer fagt, „mich zu hören, lieber Chrift, entfchieden eine Arbeit ift?“ — **Peter.** Wieder viel erhalten, aber es reicht leider nicht weit. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. Heute kommt er nochmals, aber er will und darf den Alten nicht verdrängen. — **R. S. i. R.** „Ceppis vu Bern“ ift uns flets erwünscht und willkommen. — **H. i. E.** Der Gymnafift fchreut, das „Tagbl.“ lefend: „Ach Mama, das ift aber langweilig; feit ich Trauerfarten mit meinem eigenen Namen habe, ftirbt kein vernünftiger Menfch mehr.“ — **? i. Z.** Sie meinen, es wäre vorthellhafter gewesen, die Turner hätten ftatt eines Vorberfranzes einen beßeren Handelsvertrag von Nancy nach Haufe gebracht. Schon gut, aber das wäre doch ein Kranz an eine Dornenkrone getauft gewesen und einen Handelsvertrag fann man

überdieß nicht verfehen, wenn der Vereinsburft an den Mann geht. — **L. M.** Bei den Bahnwagen find die Puffer hinten und vorn, bei den Dampfifchwalben trägt fie die Mannfchaft am Kopf. Das ift eine nützliche Neuerungen und würde felbft dem Gefiader des Cavallerie-Idioten zur Ehre gereichen. — **G. i. W.** Ja, gut; der Thurgäuer foll leben. — **S. G. i. M.** Die Basler Preffe hat ganz Recht, wenn fie die Mönchenftein-Affaire auf's Allerfcharfte verurtheilt. Aber es wird Nichts nützen. — **Dr. Z.** Beften Dank. — **L. i. B.** Wir fänden Ihnen eine „Conferenzkarte“, worauf ein Mehreres zu lefen. — **M. Z. i. O.** Die Eulalia Pampertunta ift noch wüftlebig und wird fih in nächfter Nummer vernehmen laffen. Die Behandlung des Refurjes der Bahnhofrestaureure hat ihr jungfräuliches Herz auf's Tieffte verlegt und diefer Täubi muß fie fih natürlich entledigen. — **H. i. F.** Schönen Dank und Gruß.

Mousselin de laine, Ball- und Festtagsstoffe (ca. 460 Muster).
Battiste und Mousselinettes, neuste bedruckte Dessins per Elle 45 Cts., per Meter 75 und 95 Cts., sowie waschichte Foulards, Cretons, Madapolams (ca. 600 neuste Dessins), Salins, Zephirs per Elle 17, 27, 33 Cts. liefert in jedem Längenmass an Private.
Das Versandhaus **Settinger u. Co., Zürich.**
Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwillig franco.
Neuste Sommermodelbilder gratis.

Grossmünsterplatz **Bairische Bierhalle** **Kirchgasse 14**

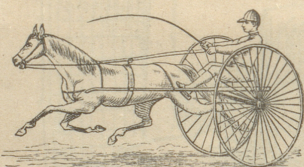
zu
Karl dem Grossen 14
ZÜRICH.

Neu eingerichtetes Café-Restaurant mit Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration zu jeder Tageszeit billigst. **Vortreffliches Bier** (bairisch und Pilsner). **Reelle Weine**, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich [88 10] **J. Palma.**



Fahr-Handschuhe
Marke „**DOGSKIN**“
Das Solideste in Leder und Naht.
Elegante Ausführung.
Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermeoir Fr. 3.—
Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50
„**ELEGANT**“, neustes Genre Handschuhe für Damen und Herren, unübertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (**cuir de Russie**),
J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen
ZÜRICH, Weinplatz. — Basel - Lausanne.

Seit 30 Jahren
wird
DENNER'S EISENBITTER
als 109-3
eines der besten Eisenpräparate
(M 7917 1 Z) in Fällen von
Bleichsucht, Blutarmuth mit Verlust
von Appetit und bei allgem. Schwächezustand
vom Arzt mit Vorliebe verschrieben.

— Dépôts in allen Apotheken. —
Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Gediegene Unterhaltungsmusik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.

Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo
in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann

Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
100 Töne. Grösse: 200 x 60 x 36 cm.

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichnis gratis und franko. 55

Sich bestens empfehlend **Guido Bülsterli**, Seestr., **Rapperswil**,
Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Schon über 30 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

Münchener Bierhalle
und
Café-Restaurant
„LÖWENBRÄU“
Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Soeben erscheint:

9000 16 Bände geb. à 13 Frs. 35 Cts.
Abbildungen. oder 256 Hefte à 70 Cts. **16000**
Brockhaus' SeitenText.
Konversations-Lexikon.
14. Auflage.
600 Tafeln. **300 Karten.**
120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.



Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

8 Illustrierte Preislisten gratis.

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.
CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).

13

Hotel Bahnhof

Zürich Bahnhofplatz **vorm. Hotel z. Bair. Hof** **Zürich** Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges.
Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder
Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferde-
bahnhofplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.

Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.

Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität
reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am
Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.,**

Dijon, Bordeaux, Cognac.

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine
Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Ad. Weber, Zürich.

Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Guter Mittags-
tisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für
Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hurlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und
in Flaschen. Spezialität in **Walliser**
(Riesling, Pendant und Dôle). Für
Vereine und Gesellschaften ein beson-
deres Lokal. Höflichst empfiehlt sich
C. Bumbacher.



Echte Briefmarken.

60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . " 1.75
30 Span. Westind. . . " 2.25
25 Portugal . . . " 1.25
19 Helgoland . . . " 1.25
15 Island . . . " 3.—
16 Preussen . . . " 1.25
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 870 Serien grat.

W. Künast, Berlin W. 64.

Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Gummi-Artikel in vorzüglicher
Qualität, per
Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchel,
Chur.

9

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermeh-
ter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- & Sexual-
System, 17

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Ein Prospekt, wichtig für

Geschlechtsleidende

in Fällen selbstverschuldeter Schwäche,
Nervenzerrüttung erschien in meinem
Verlage und wird den Interessenten
gratis und franco zugesandt. 91

Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopf-
charniere, Toilettenleuchten, Amo-
retten zur Dekoration etc.
Naturgrosse Abbildungen gratis
und franco. 53-26

ADOLF BARTOSIK,
BERLIN, Ritterstr. 88.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bekäftigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der
Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Aerzte, ohne Berufshörung von
folgenden Uebeln befreit wurden:

Kehlkopf- und Bronchialkatarrh. Fr. Lerch, Juntholz b. Heimiswil (Kt. Bern).
Bartflechten. H. Bettege, Jakobstr. 2, Oldenburg.
Lungenkatarrh. G. Vogel, Tischlermeister, Gommern, Sachsen.
Leberflecken, Sommerprossen. G. Th. Andt, Müllers, Retha i. Sachsen.
Bettlässigen, Blasenbeschwerden. Fr. W. Greutmann, Rüdmarstorf i. Sachsen.
Flechten, Grotte, Schneidermeister, Dofow b. Wittich, Kr. Ost-Preignitz.
Gelenkrheumatismus. Fr. M. N. Schulte, Fabrikarbeiter, Leubhausen, Westfalen.
Rachenkatarrh. G. Vogel, Tischlermeister, Gommern, Sachsen.
Fussgeschwüre, Salzfuss. Fr. A. Wegig, Tanndorf, Sachsen.
Gicht. Fr. Erneine Jodisch, Häuslers, Nr. 69, Waldau b. Banzlau, Schlesien.
Magenkatarrh. Fr. Strunmann, Heidmoldendorf, Lippe-Deimold.
Gesichtsausschläge. A. G. Karisch, Schneider in Ramenz i. Sachsen.
Blasenkatarrh, Rheumatismus. Gust. Kemp, Scharshütte bei Marienlee, Westf.
Haarausfall. Gust. Gauer III., Federbach, Post Oberbach (Pfalz).
Bleichsucht, Nervenschwäche. Anna Neumann, Martinsfr. 10, Buchau-Magdeburg.
Bandwurm mit Kopf. Leon Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elz.
Leistenbruch. Wilh. Greis, Lehrens, Oberhatten b. Hagenburg b. Wiebad n.
Lungenleiden, Schwindel. Jak. Hügi, Oberweil-Dägerlen (Kt. Zürich).
Kropf, Halsanschwellung. Seb. Hoffstetter, Ruff-Schänis (Kt. St. Gallen).
Schwerhörigkeit, Rob. Senn, Court b. Moutier (Kt. Bern).
Darmkatarrh, Blutarmuth. Siegf. Bucher, Birmensdorf (Kt. Zürich).
Hämorrhoiden. Joh. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.
Wassersucht, Mme. Th. Feyer, Epicerie, Mülhausen i. E.
Nervenleiden, Nervosität. Fr. Genovefa Hauelsen, Jönn, D.-A. Wangen, Württ.
Gesichtshaare, Sommerprossen. Virginie Vaudin, Bahrne, Waadt.
Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lufidorf b. Frauenfeld.
Nasenröthe. Jak. Graf, Andreasstr. 7, Berlin.
Rückenleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. R. N. Ginzburg.
Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaten.
Epilepsie, Fallstich, ohne Rückfall. P. Clemengot, Moutier (Bern).
Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Lüscher, Bäder, Freiburg (Schw.).
Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fildner, Bädels, Meisterschwanden.
Wasserhodenbruch. P. Gebhardt, Schmied, Friedersried b. Neufürth (Bayern).
Trunksucht, ohne Rückfall. Louise Morel, Genf.
Mangel an Bartwuchs. C. W. Gann, Schneider, Conweiler, D.-A. Neuenbürg, Württ.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Realität! Broschüre gegen
Franko-Warte!

Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“. 82



Dr. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter
Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)
unübertroffen!

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!
Appetitanregend!

Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hun-
derten von ärztlichen Gutachten (gratis!) 59

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.